

Fünf Jahre Lokale Agenda 21 in Mutterstadt

1992 erhielten bei der UN-Konferenz über Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro alle Kommunen der Erde den Auftrag, an diesem weltweiten Aktionsprogramm für eine nachhaltige Entwicklung im 21. Jahrhundert mitzuwirken. Der Artikel 28 der Agenda 21 besagt, dass jede Kommunalverwaltung in einen Dialog mit ihren Bürgern, örtlichen Organisationen und der Privatwirtschaft eintritt und eine "Lokale Agenda 21" beschließt. Die Gemeinde Mutterstadt folgte diesem Appell und veröffentlichte im Frühjahr 1999 im Amtsblatt einen Artikel, in dem die Bürgerinnen und Bürger zur Mitarbeit aufgerufen wurden. Etwa 40 ehrenamtliche Helfer erklärten sich daraufhin bereit, an einer zukunftsfähigen Entwicklung ihrer Heimatgemeinde mit zu arbeiten. Sie organisierten sich in vier Arbeitskreisen mit jeweils vier Themenbereichen und die Arbeit begann noch im Juli des gleichen Jahres. Im Laufe der Jahre konnten einige Projekte wie z.B. Empfehlungen für einen sicheren Schulweg, eine Umfrage wegen Lärmbelästigung, Geschwindigkeitsmessungen, eine Verkehrszählung, Einzelmaßnahmen zur Ortsbegrünung und das Anlegen einer Obstwiese realisiert werden.

Bei einem Workshop erarbeiteten Agendamitarbeiter im Frühjahr 2000 eine Vision, wie sich Mutterstadt, unter Berücksichtigung der einzelnen Themenfelder, zukunftsfähig entwickeln könnte. Die Kernaussagen dieser Vision wurden vom Gemeinderat mehrheitlich akzeptiert und sollen bei zukünftigen Ratsbeschlüssen gebührend berücksichtigt werden. Die Vision wurde veröffentlicht und auch bei Vereinen sowie bei den Kirchen durch Vorträge bekannt gemacht.

Im laufenden Jahr erarbeiteten Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und der Lokalen Agenda in gemeinsamen Arbeitssitzungen Messkriterien für eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinde. Diese Indikatoren sollen den Mitgliedern des Gemeinderates als Entscheidungshilfe dienen. Das Ergebnis dieser Arbeit wird am 04. November dem Ältestenrat übergeben.

Die Übergabe erfolgt im Rahmen einer Feierstunde zum fünfjährigen Bestehen der Lokalen Agenda 21 Mutterstadt. Diese Veranstaltung findet am 04. November um 16.00 Uhr im Rathausfoyer statt. Bei diesem Anlass werden auch die Gewinner des Malwettbewerbes der Grundschüler zum Thema "Was gefällt mir in Mutterstadt, was gefällt mir nicht" genannt und prämiert. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

(Amtsblattbericht vom 28.10.2004)